

Modul 9:

Online-Beratung für Asylsuchende, Flüchtlinge und unbegleitete Minderjährige

Autorin: Karin Drda-Kühn – media k GmbH – www.media-k.eu

THERAPY 2.0 Trainingskurs: 9 Module

1. Einführung

2. Das Spektrum
technologiegestützter
Informations- und
Kommunikationstools

3. Besonderheiten
computergestützter
Kommunikation in
Beratung und Therapie

4. Rechtliche Aspekte

5. Ethische Aspekte der
Nutzung von E-Tools im
Rahmen von Online-
Interventionen

6. Wirtschaftliche und
finanzielle Aspekte

7. Technische
Kompetenzen für einen
Online-Berater oder -
Therapeuten

8. Psychologische
Aspekte und
Kompetenzen bei Online-
Interventionen



9. Online-Beratung für
Asylsuchende, Flüchtlinge
und unbegleitete
Minderjährige

Überblick über das Modul

- Viele Asylsuchende, Flüchtlinge und unbegleitete Minderjährige leiden unter posttraumatischen Belastungsstörungen.
- Dies kann ein ernsthaftes Hindernis für die Integration sein.
- Online-Angebote sind eine Möglichkeit, sie für Beratung und Therapie zu erreichen.
- Das Modul erklärt die Herausforderungen, denen sich Beraterinnen und Therapeuten stellen müssen.
- Das Modul beschreibt, welche Qualifikationen für Berater und Therapeutinnen in der Online-Beratung für diese Klienten erforderlich sind.
- Die Rolle von Smartphones als Beratungswerkzeug wird beschrieben.

Konkrete Zielsetzungen

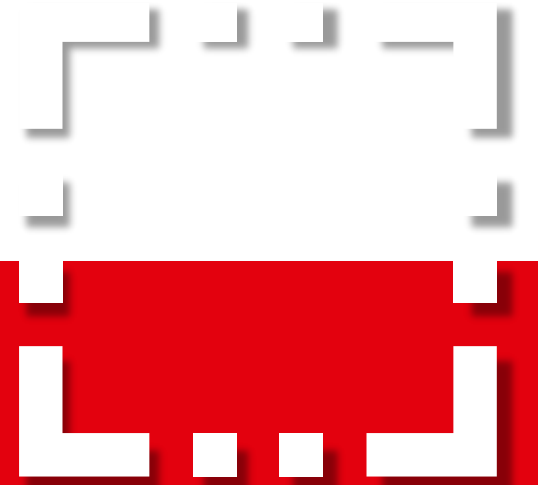


Nach Abschluss dieses Kurses sollten Sie in der Lage sein

- ✓ die besonderen Bedürfnisse von Asylsuchenden, Flüchtlingen und unbegleiteten Minderjährigen zu verstehen;
- ✓ die Unsicherheit ihres Aufenthaltes als entscheidenden Faktor für den Erfolg oder Misserfolg der Beratung oder Behandlung zu berücksichtigen;
- ✓ die professionellen Anforderungen an Online-Angebote zu verstehen;
- ✓ sich der Bedeutung interkultureller Barrieren und Sprachbarrieren bewusst zu sein.

Gliederung

- Einführung
- 9.1: Besondere Anforderungen an Asylsuchende, Flüchtlinge und unbegleitete Minderjährige
- 9.2: Online-Angebote als Möglichkeit, diese Klienten zu erreichen
- 9.3: Professionelle Anforderungen an Online-Angebote
- Überprüfen Sie Ihr Wissen



Einführung

Gliederung der Einführung

- Wie ist der Stand der Forschung, der Praxis und der öffentlichen Wahrnehmung bei posttraumatischen Belastungsstörungen (PTBS) von Asylwerbern, Flüchtlingen und unbegleiteten Minderjährigen?
- Einige Hintergrundinformationen für Sie



Was ist der Stand der Forschung über PTBS bei Flüchtlingen?

Schauen Sie sich bitte diese Webseiten an:

- <https://www.newscientist.com/article/dn28136-refugees-at-risk-of-measles-and-post-traumatic-stress-disorder/>
- <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19816834>
- <http://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0171030>

Einige Denkanstöße für Sie....

Warum sind die
Zielgruppen besonders
von PTBS bedroht?

Wie behandelt man
sie?

Warum ist es
schwierig, sie zu
erreichen?

Kapitel 9.1:

Besondere Anforderungen an Asylwerber, Flüchtlinge und unbegleitete Minderjährige

Gliederung dieses Kapitels

- Beratung und Therapie für die Zielgruppe können unterschiedliche Voraussetzungen haben - warum?
- Wenn Sie darüber nachdenken, werden Sie für eine spezielle Klientengruppe sensibilisiert.
- Auch wenn Sie eine erfahrene und sehr gut ausgebildete Beraterin oder Therapeutin sind, werden Sie feststellen, dass diese Klientengruppe mehr und andere Vorbereitungen benötigt, um richtig behandelt zu werden.



Die Grafik rechts zeigt Ihnen eine vielleicht vertraute Situation aus Ihrer Praxis. Diese Kommunikation von Angesicht-zu-Angesicht bedeutet für einen Klienten

- er/sie kommt in Ihre Praxis oder Ihr Sprechzimmer;
- Er/sie hat einen Termin zu einem vereinbarten Zeitpunkt.

Hier haben Klient und Beraterin/Therapeut eine geschützte Umgebung, um über Probleme und den Bedarf an Hilfe zu sprechen.





Denken Sie an Flüchtlinge und Asylsuchende und was Sie über ihre Gründe für die Einreise in Ihr Land wissen: Halten Sie dann ein solches Beratungsumfeld für möglich und zielführend?



Bitte denken Sie darüber nach oder diskutieren Sie im Plenum: Warum oder warum nicht? Sind Sie sich bewusst, dass es geschlechtsspezifische Unterschiede bei Frauen/Mädchen und Männern/Jungen geben kann?



Nachdem Sie die Frage diskutiert haben, notieren Sie sich bitte, mit welchen besonderen Bedingungen Sie als Beraterin/Therapeut bei der Arbeit mit einem Flüchtling, Asylsuchenden oder unbegleiteten Minderjährigen konfrontiert sind.

Bitte notieren Sie, wie Sie eine Sitzung mit einem Flüchtling, einem Asylsuchenden oder einem Minderjährigen, der Ihr Klient sein wird, organisieren und vorbereiten würden.



9 Online-Beratung für Asylsuchende, Flüchtlinge und unbegleitete Minderjährige

Wichtige Aspekte

- *Unsere Zielgruppen fühlen sich vielleicht in einem persönlichen Umfeld in einer Praxis nicht wohl.*
- *Ein Termin kann aufgrund des kulturellen Hintergrundes oder aufgrund kurzfristiger Verpflichtungen der Personen schwierig sein.*
- *Genderaspekte können eine Rolle spielen, die den Erfolg Ihrer Beratung oder Therapie direkt beeinträchtigen können.*

■ Kapitel 9.2:

Online-Angebote zum Erreichen dieser Klienten

Gliederung dieses Kapitels

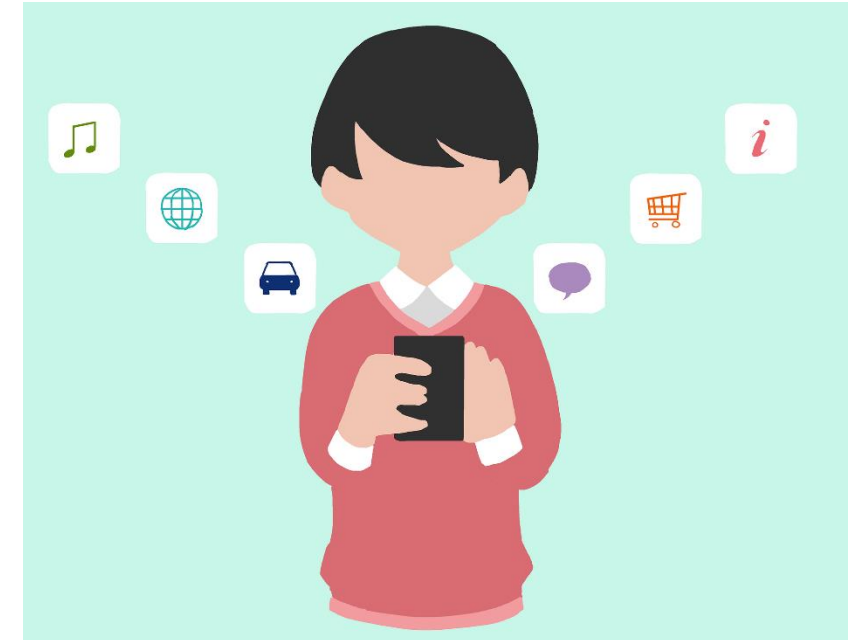
- Wenn Sie sich nun der besonderen Anforderungen Ihrer Klientengruppe bewusst sind, ist Ihnen klar, dass es eine herausfordernde Aufgabe ist, diese Gruppe zu erreichen.
- Online-Angebote können eine Option sein.
- Vor- und Nachteile müssen berücksichtigt werden, um herauszufinden, was die beste Behandlung für den Klienten ist.
- Die Leistungen können auf individueller, sozialer, beruflicher oder wirtschaftlicher Ebene stattfinden.
- Die Ermittlung von Vorteilen hilft bei der Sensibilisierung der Öffentlichkeit und der Fachwelt.



9 Online-Beratung für Asylsuchende, Flüchtlinge und unbegleitete Minderjährige

Das Bild rechts ist realitätsnah, da das Smartphone für immer mehr Menschen soziale Funktionen hat - speziell für junge Menschen. Online zu sein ist Teil ihres Lebens. Sie online zu erreichen ist einfacher als sie persönlich zu erreichen.

Warum sollte man das nicht für die Beratung nutzen, wenn eine solche Person Ihr Klient ist?



Einige Reflexionsfragen für Sie...

Was sind die Vor- und Nachteile von Online-Beratung und -Therapie?

Gibt es Krankheiten, bei denen Sie einer Online-Behandlung nicht zustimmen?

Fühlen Sie sich wohl bei der Realisierung von Online-Angeboten?

Gibt es andere Gruppen / Umgebungen, die davon profitieren könnten?

9 Online-Beratung für Asylsuchende, Flüchtlinge und unbegleitete Minderjährige



Notieren Sie sich die Vorteile und Grenzen einer Online-Beratung und -Therapie für die genannten Gruppen sowie für Sie als Beraterin oder Therapeut. Was könnte den Nutzen beeinträchtigen? Diskutieren Sie mit Kolleginnen, Mitarbeitern und Freunden.

Fassen Sie für sich selbst zusammen: Was überwiegt für Sie - der Nutzen oder die Nachteile?



9 Online-Beratung für Asylsuchende, Flüchtlinge und unbegleitete Minderjährige

Wichtige Aspekte

Vorteile

- *Der Großteil der Klientengruppe ist über Online-Angebote erreichbar.*
- *Sie sind an die Funktionen der Geräte gewöhnt und wissen, wie sie zu bedienen sind.*
- *Sie müssen nicht in eine unbehagliche Umgebung wie eine Praxis kommen.*
- *Sie können der Beratung/Therapie folgen, auch wenn sie nicht mehr in Ihrer Nähe sind.*

Herausforderungen

- *Die Sprachbarriere muss überwunden werden (durch Dolmetscher oder technische Unterstützung).*
- *Sie benötigen professionelles Fachwissen, um Online-Beratung oder Therapie durchführen zu können.*



■ Kapitel 9.3:

Professionelle Voraussetzungen für Online-Angebote

Gliederung dieses Kapitels

- Besondere Gegebenheiten der Zielgruppe können besondere Kenntnisse erfordern.
- Diese Expertise ist nicht unbedingt eine professionelle, sondern eine technische oder soziale Expertise.
- Der Erwerb dieser Expertise kann Ihr berufliches Spektrum erweitern und Ihnen einen Wettbewerbsvorteil verschaffen.



Einige Nachdenk-Fragen für Sie...

Sind Sie der Meinung,
dass Sie über das Know-
how verfügen, um den
Anforderungen der
Klienten gerecht zu
werden?

Welche Art von
Fachwissen könnte
Ihnen fehlen?

Wissen Sie, wie Sie
diese fehlende
Expertise erlangen
können?

Zusammenfassung der erforderlichen beruflichen Fähigkeiten

Ihre Überlegungen zu zusätzlichen Kompetenzen, die speziell für die Online-Beratung und -Therapie von Asylsuchenden, Flüchtlingen und unbegleiteten Minderjährigen erforderlich sind, könnten die folgenden Kompetenzen aufzeigen:

- Rechtliche Kenntnisse über die Situation dieser Klientengruppe
- Soziale Kompetenzen, um in einem interkulturellen Umfeld mit Menschen mit einer wahrscheinlich völlig anderen Sozialisation zu arbeiten.
- Technische Kompetenzen, um Ihr Arbeitsumfeld zu verbessern und eine Online-Intervention zu organisieren und durchzuführen.
- Erfahrung in professionellen Netzwerken mit Fachwissen und Erfahrung in Online-Interventionen



Werfen Sie jetzt einen Blick auf Ihre individuelle Fachkenntnisse:



Schreiben Sie auf, welche Kenntnisse und Fähigkeiten Sie erwerben müssen!

Überprüfen Sie, wie Sie sich diese Kenntnisse und Fähigkeiten aneignen können: durch die Anmeldung zu entsprechenden Kursen, z.B. durch Ihre Berufsvertretung? Durch Beauftragung z.B. eines Computerspezialisten? Durch Treffen mit Vertretern von Flüchtlingsorganisationen? Durch das Lesen von Fachliteratur?



Betriebswirtschaftliche Qualifizierung

- Bitte beachten Sie auch die betriebswirtschaftlichen Aspekte des Wissenserwerbs.
- Als Berater oder Therapeutin sind Sie Teil eines großen "Marktes" mit starkem Wettbewerb.
- Die Erweiterung Ihres Wissens kann auch eine Erweiterung Ihrer wirtschaftlichen und sozialen Möglichkeiten mit sich bringen.
- Sie können einen speziellen "Businessplan" für Ihre neue Expertise unter Berücksichtigung von Marketing- und Kommunikationsaspekten in Betracht ziehen.



9 Online-Beratung für Asylsuchende, Flüchtlinge und unbegleitete Minderjährige

Wichtige Aspekte

- *Der Erwerb der benötigten Kenntnisse und Fertigkeiten kann ein persönliches Trainingsprogramm für Sie erfordern. Bereiten Sie sich darauf vor, indem Sie Ihre Wissenslücken zuerst gründlich analysieren.*
- *Nehmen Sie Kontakt mit Personen und Netzwerken auf, die dieses Wissen anbieten können (durch Teilnahme an Konferenzen, durch die Beantragung einer Mitgliedschaft....).*
- *Denken Sie über einen strategischen Ansatz im Hinblick auf zukünftige Geschäftsmöglichkeiten nach und ob Ihre Praxis bzw. Ihre Mitarbeiterinnen darauf vorbereitet sind.*

■ Überprüfen Sie Ihr Wissen

Gliederung dieses Kapitels

- Im folgenden Abschnitt werden die wichtigsten Aspekte der Online-Beratung und -Therapie für die Kundengruppen zusammengefasst.
- Lesen Sie es einfach durch, um sicher zu gehen, dass Sie die wichtigsten Aspekte nicht übersehen haben.



Überprüfen Sie Ihr Wissen

- Nur ein kleiner Prozentsatz von 5% aller Flüchtlinge, Asylsuchenden und unbegleiteten Minderjährigen erhält Beratung oder Therapie, obwohl sie unter einer Fülle von psychischen Problemen leiden.
- Die traditionelle persönliche Beratung in einer Praxis ist vielleicht nicht die beste Option, um dieser Gruppe von Klienten zu helfen, ihr seelisches Leiden zu überwinden, da eine Praxis einschüchternd sein könnte.
- Interkulturelle, rechtliche oder soziale Aspekte können ernsthafte Herausforderungen für eine Beratung oder Therapie sein: Der Berater oder die Therapeutin muss z.B. mit Sprachbarrieren fertig werden; gesetzliche Verpflichtungen können regelmäßige Treffen von Angesicht zu Angesicht durch Wechsel des Wohnsitzes einschränken oder behindern.



Überprüfen Sie Ihr Wissen

- Die Situation von Frauen und Mädchen erfordert ein Bewusstsein für kulturelle Unterschiede und Sensibilität. Frauen und Mädchen sind auf der Flucht mehr als Männer bedroht. Ihr kultureller Hintergrund erlaubt es ihnen vielleicht nicht, offen mit einem (männlichen) Arzt zu sprechen. Ihre Ehemänner/Familienmitglieder lassen es nicht zu, dass der Arzt mit der Klientin allein ist. Der Umgang mit dieser Situation kann die Unterstützung anderer Experten und Dolmetscher erfordern.
- Unbegleitete Minderjährige und junge Männer ohne starke familiäre Bindungen stehen oft unter dem Druck und den Erwartungen der Familien in ihren Heimatländern. Ohne soziale Beziehungen, die sich um ihre Bildung und persönliche Entwicklung kümmern, könnte ihr Leben eine ständige Konfliktzone werden. Zögern Sie nicht, bei Bedarf zusätzliche Unterstützung von Sozialarbeitern und der Polizei zu holen.



Überprüfen Sie Ihr Wissen

- Die Online-Beratung und -Therapie kann für die Gruppen unserer Klienten von großem Nutzen sein, aber man muss sich auch bewusst sein, dass es Einschränkungen geben kann.
- Im Allgemeinen benötigen Beraterinnen/Therapeuten mehr Hintergrundinformationen über den kulturellen und sozialen Hintergrund des Klienten sowie Fähigkeiten zur Vorbereitung und Organisation einer Online-Sitzung.
- Die Online-Beratung ermöglicht es der Klientin, einen Ort zu wählen, an dem sie sich wohl fühlt. Sie ermöglicht es auch, die Behandlung unabhängig von der Lage zu erhalten, falls es zu einer Verlegung an einen anderen Ort kommt.
- Die Online-Beratung und -Therapie erfordert besondere Qualifikationen und Fähigkeiten der Beraterin/Therapeutin zu vielen Aspekten, die ernsthaft in Betracht gezogen werden müssen.



Überprüfen Sie Ihr Wissen

- Smartphones sind das wichtigste Gerät für eine Online-Beratung bzw. Therapie unbegleiteter Minderjähriger, d.h. der Berater/Therapeut muss in der Lage sein, die jeweiligen Funktionen des Gerätes so zu handhaben, dass eine stabile Sitzung aus technischer Sicht gewährleistet ist (z.B. ausreichende Energie, Wechsel zwischen verschiedenen Funktionen....).
- Außerdem muss er/sie wissen, wie er/sie mit schwierigen Situationen umgehen muss, die auftreten können (Abschalten durch den Klienten, Reaktionen auf einem kleinen Bildschirm....).



Literaturverzeichnis

- Die Ergebnisse der Therapy 2.0-Studie unter 252 Fachleuten in sieben europäischen Ländern zum Qualifikationsbedarf von Beratern und Therapeuten bei Online-Interviews finden Sie unter <https://www.ecounselling4youth.eu/needs/>
- Kröger, Christoph e.a.: „Posttraumatische und depressive Symptomatik bei Asylsuchenden“, Screening in einer Landesaufnahmestelle - Stuttgart 2016
- Bericht der bundesweiten Arbeitsgemeinschaft Psychosozialer Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer in: Deutsches Ärzteblatt 3/2017, S. 101; siehe auch: http://www.baff-zentren.org/wp-content/uploads/2017/02/Versorgungsbericht_3-Auflage_BAfF.pdf

Impressum

Projekt: Therapy 2.0

Koordinator: media k GmbH, Goethestr. 10, D-97980 Bad Mergentheim,
Telefon: +497931 99 27 30, fax +49 7931 99 27 31

URL: <https://www.ecounselling4youth.eu>

Projektnummer: 2016-1-DE02-KA202-003245

Förderprogramm: Erasmus+

Autorin von Modul 9 – Online-Beratung für Asylsuchende, Flüchtlinge und unbegleitete Minderjährige

Dr. Karin Drda-Kühn– Kontakt: therapy2.0@media-k.eu

© Bilder:

- velin Radkov – Fotolia.com
- Pixabay CC0 Creative Commons



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International License lizenziert



Erasmus+

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Die Projektpartnerschaft von Therapy 2.0

Deutschland		media k GmbH (Koordinator) Dr. Karin Drda-Kühn / Hans-Jürgen Köttner • Therapy2.0@media-k.eu • + 49 7931 99 27 30
Deutschland		Institut für Lern-Innovation – FAU Erlangen-Nürnberg Evelyn Schlenk • Evelyn.Schlenk@ili.fau.de • + 49 9131 856 1111
Slowenien		Integra Institut, Institut za razvoj clovekovih potentialov Sonja Bercko Eisenreich • sonja.bercko@eu-integra.eu • + 38 659 013 2641
Kroatien		Sveuciliste u Rijeci, Medicinski Fakultet Dr. Tanja Franciskovic / Dr. Marina Crepulja • tanja.franciskovic@medri.uniri.hr • + 38 591 2000 000
Island		Iceland Academy of the Arts Björg Jóna Birgisdóttir • bjorg@lhi.is • + 354 552 4000
Österreich		Wissenschaftsinitiative Niederösterreich Dr. Wolfgang Eisenreich • office@wissenschaftsinitiative.at • + 43 676 944 5447
Portugal		Instituto Politecnico do Porto Dr. Regina Silva • ras@eu.ipp.pt • + 351 222 061
Griechenland		GUNet Akadimaiko Diadiktyo Pantelis Balaouras / Constantinos Tsibanis • costas@noc.uoa.gr • + 30 210 7275603

Ende des Moduls



Herzlichen Glückwunsch!
Sie haben dieses Modul abgeschlossen!